

Jahresabschlussbericht für 2024

Space Lama e.V. | Semmelweisstraße 11 | 66424 Homburg



30/ 04/ 2025

Vorwort

Liebe Freundinnen und Freunde, liebe Unterstützerinnen und Unterstützer,

ein weiteres Jahr voller Herausforderungen, aber auch beeindruckender Erfolge liegt hinter uns. Der *Space Lama e.V.* konnte auch 2024 entscheidende Schritte unternehmen, um Kindern in Not Schutz, Bildung und eine Zukunftsperspektive zu bieten. Durch unser gemeinsames Engagement haben wir nicht nur bestehende Projekte gestärkt, sondern auch neue Initiativen ins Leben gerufen – von Bildungsmaßnahmen über Social-Media-Kampagnen bis hin zur Gründung von *Space Lama Philippines*.

Besonders bewegend waren die direkten Begegnungen mit den Kindern in den von uns unterstützten Einrichtungen. Ihre Geschichten erinnern uns jeden Tag daran, warum unser Einsatz so wichtig ist. Ob durch Spenden, Aufklärung oder aktive Mitarbeit – jede helfende Hand trägt dazu bei, dass wir gemeinsam eine gerechtere Welt schaffen.

Doch unser Weg ist noch lange nicht zu Ende. Die kommenden Jahre bringen große Pläne mit sich, darunter der Ausbau unserer Strukturen vor Ort, neue Schutzräume für gefährdete Kinder und innovative Technologien zur Bekämpfung von Online-



Ausbeutung. Diese Ziele sind ehrgeizig, aber wir wissen: Gemeinsam können wir sie erreichen.

Danke an alle, die uns auf diesem Weg begleiten – mit ihrer Zeit, ihrem Engagement und ihrer Unterstützung. Lassen Sie uns weiterhin mutig, entschlossen und mit Herz für die Kinder kämpfen, die auf unsere Hilfe angewiesen sind.

Mit Dankbarkeit und Zuversicht, der Vorstand des *Space Lama e.V.*

X 

Hamid Kamrani-Mehni
Vorstand Space Lama e.V.





Inhalt

| | |
|--|----|
| Schritte in eine gerechtere Welt..... | 4 |
| Kurzer Rückblick Ende 2023 | 4 |
| Neue Organisation 2024..... | 5 |
| Spendenaktionen | 6 |
| Besuch auf den Philippinen | 6 |
| Space Lama Philippines | 7 |
| Förderungen durch das Land Saarland..... | 8 |
| Kunsttherapieprojekt..... | 9 |
| Aufklärung..... | 9 |
| Festival-Saison 2024..... | 10 |
| Kooperation mit der <i>International Justice Mission</i> | 11 |
| Stricken für den guten Zweck..... | 12 |
| Finanzen 2024..... | 13 |
| Ausblick..... | 16 |



Schritte in eine gerechtere Welt

Der *Space Lama e.V.* ist ein gemeinnütziger Verein, der sich für das Wohl von Kindern und Jugendlichen engagiert. Er unterstützt die *PREDA Foundation*, die sich seit 1974 um den Schutz und die Rehabilitation (sexuell) ausgebeuteter Kinder auf den Philippinen kümmert. Durch Spenden und Aufklärung fördert der *Space Lama e.V.* den Kampf gegen Kinderhandel und Ausbeutung auf den Philippinen und zunehmend auch international.

Kurzer Rückblick Ende 2023

Zum Jahresende 2023 führte der Verein eine öffentliche Weihnachtsspendenaktion durch, um kinderfreundliche Bücher zu sammeln. Diese wurden im März beim Besuch im *PREDA Girls Home* an die Mädchen überreicht. Dabei wurde deutlich, dass weiterhin ein erheblicher Bedarf an Büchern besteht. Wir erachten Bildung für einen elementaren Bestandteil nachhaltiger Förderung und rückten diese, wie in der Folge nachzulesen sein wird, für das Jahr 2024 verstärkt in den Fokus. In Abbildung 1 ist die neue *Lama Library* zu sehen.



Abbildung 1: Die neue Lama Library.



Neue Organisation 2024

Der Verein wächst. Daher ist es nur logisch auch den Vorstand zu vergrößern. Wir dürfen also mit Freude verkünden, dass mit Fenja Pennewitz und Fahramars Engelhardt zwei unserer engagiertesten Mitglieder in den Vorstand rückten. Dies hat unsere Mitgliederversammlung 2024 einstimmig beschlossen. An dieser Stelle möchten wir uns herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz für diesen Verein bedanken und unsere Glückwünsche zu dieser neuen Position aussprechen! Abbildung 2 zeigt unsere drei Vorstände.



Abbildung 2: Unsere neuen Vorstände von links nach rechts: Fenja Pennewitz, Hamid Kamrani und Fahramars Engelhardt.

Der Beitritt neuer Mitglieder bedeutet auch, dass die Schaffung eines neuen Organisationssystems notwendig wurde. Zu diesem Zweck etablierten wir unser neues *Squad System*, mit dem neue Mitglieder schnell in bestehende Prozesse der täglichen Vereinsarbeit eingegliedert werden können. Erfahrene Mitglieder können nun mit der Leitung kleinerer Gruppen betraut werden, um Aufgaben noch effizienter anzugehen. Außerdem freuen wir uns riesig über **90 neu dazugekommene Vereinsmitglieder!**



Spendenaktionen

Im Jahr 2024 konnte der *Space Lama e.V.* bedeutende Fortschritte in seinen Projekten und Partnerschaften erzielen. Bereits zu Beginn stand ein erstes Highlight an: Die *Barmenia Versicherung* unterstützte uns nach einer Präsentation mit einer großzügigen Spende von rund 8.400 Euro. Außerdem initiierte unser Mitglied Josephine Mätzig eine Spendenaktion anlässlich des Geburtstags eines Familienmitglieds. Mit dem Erlös von 4.600 (!) Euro konnten u.a. Computer im Wert von 2.000 Euro eingekauft werden. Mithilfe der Plattform *betterplace.org* gelang es uns des Weiteren knapp 1.000 Euro für die Renovierung und Erweiterung eines Spielplatzes im *PREDA Girls Home* zu sammeln.

Besuch auf den Philippinen

Durch einen weiteren Besuch bei der *PREDA Foundation* auf den Philippinen im März konnten wir einen echten Meilenstein erreichen. In Abbildung 3 sind unsere Mitglieder beim Besuch der *PREDA Foundation* zu sehen.



Abbildung 3: Unsere Mitglieder Leveke Pennewitz, Lisa Karl und Fenja Pennewitz (links) und Moritz Fülleborn und Hamid Kamrani im Gespräch mit einer PREDA-Mitarbeiterin (rechts) zu Besuch bei der PREDA Foundation.

Während dieses Besuchs hatten wir die Gelegenheit, Social-Media-Inhalte zu produzieren und die Arbeit auf Fairtrade-Mango-Farmen zu dokumentieren. Die *AETA-Gemeinschaft*, eine indigene Gruppe, baut dort Mangos unter Fairtrade-



Bedingungen an, die von *PREDA* zu einem festen Preis gekauft werden, um deren Projekte zu finanzieren. In Abbildung 4 nehmen wir an einem Vortrag der *AETA-Gemeinschaft* teil.



Abbildung 4: Besuch bei der *AETA-Gemeinschaft*.

Dieser Aufenthalt diente auch dazu, die Verbindung zwischen unseren Organisationen zu festigen und neue Ansätze zur Unterstützung vor Ort zu entwickeln.

Space Lama Philippines

Ein tolles Resultat des Besuchs auf den Philippinen war die Gründung von *Space Lama Philippines*. Diese, als unabhängige Schwesterorganisation gedachte Einrichtung, wird von Vernelie Diane Mercado Babasa geleitet und erhält kontinuierliche Unterstützung durch den *Space Lama e.V.* aus Deutschland. Ziel ist



es, lokale Projekte effektiver zu betreuen und nachhaltige Strukturen zu schaffen. Während ihres Besuchs in Deutschland im August konnten wichtige Verbindungen für dieses zweite Standbein geknüpft werden.

Auch im Dezember war Diane von *Space Lama Philippines* gemeinsam mit der *PREDA*-Sozialarbeiterin Rose und dem inzwischen volljährigen Lama-Kind Princess bei uns zu Besuch. Gemeinsam reiste man quer durch Deutschland, hielt Vorträge und warb für unsere Mission. Neben kulturellen Stationen wie dem Besuch der Mariensäule in Trier und einer Kunstaussstellung in Homburg, fanden sich in dem straffen Terminplan auch der Besuch der Kriminalpolizei Hannover und des *Childhood Houses* in Homburg wieder. Die Reisegruppen sind in Abbildung 5 dargestellt.



Abbildung 5: Von links nach rechts: Diane, Violetta, Princess, Laura & Rose beim Besuch von *Space Lama Philippines* in Köln (links); Besuch bei der Kriminalpolizei Hannover, mit den Vorstandsmitgliedern Hamid Kamrani und Fenja Pennewitz (rechts).

Förderungen durch das Land Saarland

Über das *Ministerium für Bildung und Kultur* im Saarland konnten zwei Förderungen erhalten werden: Rund 7.400 Euro flossen in unser Kinderschutzprojekt und ca. 2.000 Euro dienten zur Unterstützung für die Sensibilisierung gegen die Gefahren von *Online-Grooming*. Seit April wird aus diesen Mitteln ein Aufklärungsprogramm an philippinischen Schulen in der Region Zambales finanziert. Sozialarbeiterinnen



und -arbeiter geben Seminare für sogenannte *Barangay-Beamte*, die für die Verwaltung der Gemeinde zuständig sind. Durch die direkte Stärkung der örtlichen Strukturen war ein Erfolg wie die Befreiung der 13-jährigen Saya (Name abgeändert) überhaupt erst möglich.

Kunsttherapieprojekt

Eine vollkommen andere Facette des ausgezeichneten Engagements vor Ort stellt das kunsttherapeutische Projekt unseres Vereinsmitglieds Ana Nicole Montes dar, das zunächst auf 10 Kinder pro Woche ausgelegt war, aufgrund des großen Anklangs aber auf 60 Kinder ausgeweitet werden musste. Die Kinder konnten in einer kreativen Phase Motive malen und anschließend in Gruppensitzungen ihre Erlebnisse verarbeiten. Ein Besuch in einem exklusiv geöffneten Kunstmuseum rundete das Projekt ab. Abbildung 6 zeigt Impressionen der Kunsttherapieprojekte auf den Philippinen.



Abbildung 6: Impressionen vom Kunsttherapieprojekt auf den Philippinen.

Aufklärung

Neben der Arbeit auf den Philippinen widmeten wir uns in Deutschland verstärkt Bildungsprojekten. Ein Vortrag von Laura Piro über die Kinderrechtskonvention in einem Saarbrücker Hort führte zu einer Spende von 300 Euro und der Entwicklung eines Bildungsprojekts. Wir haben Schüler für die Problematik des *Online-*



Groomings sensibilisiert und für Freiwilligendienste bei *PREDA* geworben, um direkt vor Ort zu helfen. Im Zuge dessen wurden Kontakte zu Schulen im Saarland geknüpft und ein Unterrichtskonzept entwickelt, um Oberstufenschüler für die unterschiedlichen Lebensbedingungen von Kindern in Deutschland und den Philippinen zu sensibilisieren.

Festival-Saison 2024

Besonders hervorzuheben ist auch die Pfandsammelaktion bei den *Medi-Meisterschaften* im Juni, die 12.000 Euro einbrachte. Vielen Dank gehen dabei an unsere Organisatorinnen Elisa Krzyweck und Lale Dastgir. Für das nächste Jahr wird eine noch höhere Zahl an Pfandsammlern angestrebt.

Auch die Einnahmen im Rahmen des *SNNTG Festival* im Juli trugen mit ca. 4.200 Euro zur Finanzierung unserer Projekte bei. Dies konnte durch den Verkauf von Drinks aus Fairtrade-Mango-Saft und Merchandise erzielt werden. Unsere Präsenz auf dem *Rocco del Schlacko-Festival* im August führte zu 2.000 Euro Mehreinnahmen. Eindrücke von den *Medi-Meisterschaften* und dem *SNNTG Festival* sind in Abbildung 7 dargestellt.

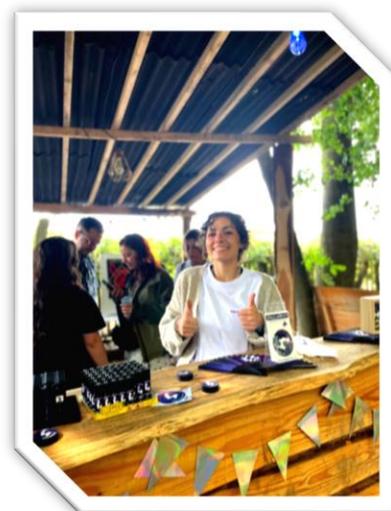


Abbildung 7: *Medi-Meisterschaften* in Schlotheim, Thüringen (links) und der *Space Lama Stand* beim *SNNTG Festival* bei Hannover (rechts).

Auch beim diesjährigen *Zug der Liebe* in Berlin war der *Space Lama e.V.* erneut mit einem eigenen Fahrzeug vertreten. Die Organisation übernahmen Lucas Priore und



Alicia Kreusch aus der Berliner Ortsgruppe. Der wunderschöne *Space Lama Truck* und ein glücklicher Lucas sind in Abbildung 8 zu sehen.



Abbildung 8: Zug der Liebe, Berlin.

Insgesamt begleiteten über 20.000 Menschen den Umzug mit 15 Fahrzeugen durch die Hauptstadt. Zu Beginn sowie während des Zuges am Alexanderplatz hatten wir die Möglichkeit, unsere Vereinsarbeit durch eine kurze Rede von Hamid Kamrani vorzustellen. Erstmals war zudem ein Bauchladen im Einsatz, mit dem wir rund 1.000 Euro an Spenden einnehmen konnten. Bei einem Erstsemester-Event an der Universität Homburg konnte der Verein neue Mitglieder gewinnen. Außerdem nahmen Studierende an einem Workshop teil, der von Mitgliedern des *Space Lama e.V.* im Rahmen des *Feministischen Bar-Camps* angeboten wurde. Im September fand in Homburg auch der alljährliche Fairtrade-Markt des *Eine-Welt-Laden* in Homburg statt. Auch wir waren mit dabei und konnten mit einem Stand die Fairtrade Produkte der *PREDA Foundation* sowie die Arbeit unseres Vereins bewerben.

Kooperation mit der *International Justice Mission*

Im vergangenen Jahr finanzierte der Verein mit 15.000 Euro einen *Advanced Investigative Workshop (AIW)* der *International Justice Mission (IJM)* auf den



Philippinen. Dabei wurden Behördenmitarbeiter im Bereich *Online Sexual Exploitation of Children (OSEC)* geschult und von internationalen Experten bei Ermittlungen begleitet. Seitdem haben die Strafverfolgungsbeamten an zwölf Fällen gearbeitet wodurch 28 Kinder befreit und 11 Verdächtige verhaftet werden konnten. Das unterstreicht die Bedeutung dieser Kooperation in besonderem Maß. Zur Vertiefung der Kooperation gründeten die Vereinsmitglieder Rola Cheikh Ali, Miriam Schmitt und Lukas Krämer eine IJM-Ortsgruppe im Saarland, die sie seitdem leiten.

Stricken für den guten Zweck

Ein besonderes Beispiel für die kreative Seite von *Space Lama* ist die Gründung einer Strickgruppe in Homburg, in der sich wöchentlich ca. 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer treffen um gemeinsam für den guten Zweck zu stricken. Anlässlich des *Internationalen Tags gegen Gewalt an Frauen und Mädchen* wurde im Rahmen der Strickgruppe ein Projekt der Stadt Homburg und ihrer italienischen Partnerstadt Albano Laziale realisiert. Und zwar wurde durch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Strickgruppe ein beeindruckendes rotes Strickwerk gefertigt, das in Italien mit dortigen Arbeiten zu einem gemeinsamen Kunstwerk zusammengefügt wurde. Mit der Aktion schaffte es der Verein in die Homburger Lokalpresse. Das fertige Strickwerk wird in Abbildung 9 gezeigt.



Abbildung 9: Fertiges Strickwerk (links) und Ankunft in Italien (rechts).



Finanzen 2024

Das progressive Wachstum des Vereins spiegelt sich auch den Finanzmitteln wider. Durch die stetige Analyse unserer Ausgaben und Einnahmen versuchen wir unsere Arbeit iterativ anzupassen und zu verbessern, um den größtmöglichen Nutzen für den Verein zu schaffen.

Ausgaben

Die Gesamtausgaben des Vereins für das Jahr 2024 belaufen sich auf 25.799,24 Euro. Davon entfallen 5.000 Euro auf die Rückzahlung des zinsfreien Darlehens, welches die Vereinsarbeit im Zeitpunkt der Gründung 2020 überhaupt erst ermöglicht hat. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an Said Kamrani-Mehni! Es wurden 16.083,00 Euro an die *PREDA Foundation* überwiesen, um Kinderrettungen und die laufende Betreuung vor Ort zu finanzieren. Kosten für die Website, Versicherungen sowie Software-Lizenzen belaufen sich auf 1.664,31 Euro und stellen einen wesentlichen Posten für den operativen Betrieb dar. Für Verkaufsartikel und Werbemittel wurden 9.195,86 Euro ausgegeben. Wir bestellen grundsätzlich größere Mengen, um die Kosten pro Stück minimal zu halten und die Gewinne maximieren zu können. Da sich die Artikel nicht innerhalb eines Jahres, sondern in der Regel über einen längeren Zeitraum verkaufen, ist das „Return of Investment“ nicht in der Bilanz mit inbegriffen. Grundsätzlich nehmen wir dabei einen Spendenanteil von 5-10 Euro je Artikel, der verkauft wird, ein. Die Veranstaltungskosten, die die Ausgaben für Inventar, Mietwagen und Aufwandsentschädigungen umfassen, betragen 9.779,76 Euro. Dabei handelt es sich um Ausstattung, die für mehrere Jahre genutzt werden soll und als langfristiges Investment eingeplant ist. An dieser Stelle sei angemerkt, dass die Kosten für Veranstaltungen zwar vergleichsweise hoch ausfallen, hierbei allerdings Soft-Faktoren wie die Gewinnung von Mitgliedern, Generierung thematischer Aufmerksamkeit und relevanter Vernetzungen ebenfalls zum Tragen kommen.

Einnahmen

Die Einnahmen des Vereins für das Jahr 2024 setzen sich aus verschiedenen Quellen zusammen und belaufen sich insgesamt auf 72.703,14 Euro. Den größten



Beitrag leisten dabei die Spenden, die mit großartigen 39.155,75 Euro einen erheblichen Teil der finanziellen Mittel ausmachen. In Abbildung 10 sind die Einnahmen aus 2024 in der Übersicht dargestellt.



Abbildung 10: Übersicht der Einnahmen 2024.

Dies zeigt die starke Unterstützung durch Förderer und das Engagement für die Vereinsziele. Mitgliedsbeiträge stellen eine weitere wichtige Einnahmequelle dar und tragen 14.825,64 Euro zum Gesamtbudget bei. Dies verdeutlicht die Bedeutung der Vereinsmitglieder für die finanzielle Stabilität. Alle Ausgaben für die Durchführung der Vereinstätigkeiten (Inventar für Veranstaltungen, Mietautos etc.) werden ausschließlich von Mitgliedschaftsbeiträgen finanziert! Damit möchten wir sicherstellen, dass jede Spende (egal ob direkt oder durch den Kauf eines unserer Artikel) zu 100 % gemeinnützigen Projekten zugutekommt.

Umsätze aus Verkäufen bei Veranstaltungen, Märkten, direkt oder aus dem Online-Shop, machen 9.748,22 Euro aus. Zudem haben wir Fördergelder in Höhe von 8.973,53 Euro vom Ministerium für Bildung und Kultur des Saarlandes für speziell beantragte Projektkosten erhalten. Diese Mittel werden ausschließlich für den jeweils bewilligten Zweck eingesetzt.

Insgesamt zeigt die Einnahmenstruktur, dass der Verein stark auf Spenden und Mitgliedsbeiträge angewiesen ist, während die Verkaufserlöse und der Online-Shop



ergänzende Einnahmequellen darstellen. Diese finanzielle Basis trägt zur Stabilität und Handlungsfähigkeit des Vereins bei, dafür danken wir euch allen vielmals!

Bilanzierung und Entwicklung

In der nachfolgenden Tabelle sind die Finanzen bilanziert zusammengefasst.

Aktuell werden Einnahmen für größere Projekte gesammelt, weshalb sich ein Übertrag von 30.820,90 Euro in das Jahr 2025 ergibt.

Tabelle: Finanzübersicht 2024

| Bilanzierung | Betrag |
|---|--------------------|
| Ausgaben insgesamt (inkl. Rückzahlung Darlehen) | 25.799,24 € |
| Finanzierung von Projekten (100 % an PREDA) | 16.083,00 € |
| Einnahmen insgesamt | 72.703,14 € |
| Übertrag in 2025 | 30.820,90 € |

Die Entwicklungen der Einnahmen aus Spenden und Mitgliedschaftsbeiträgen sind in Abbildung 11 dargestellt.

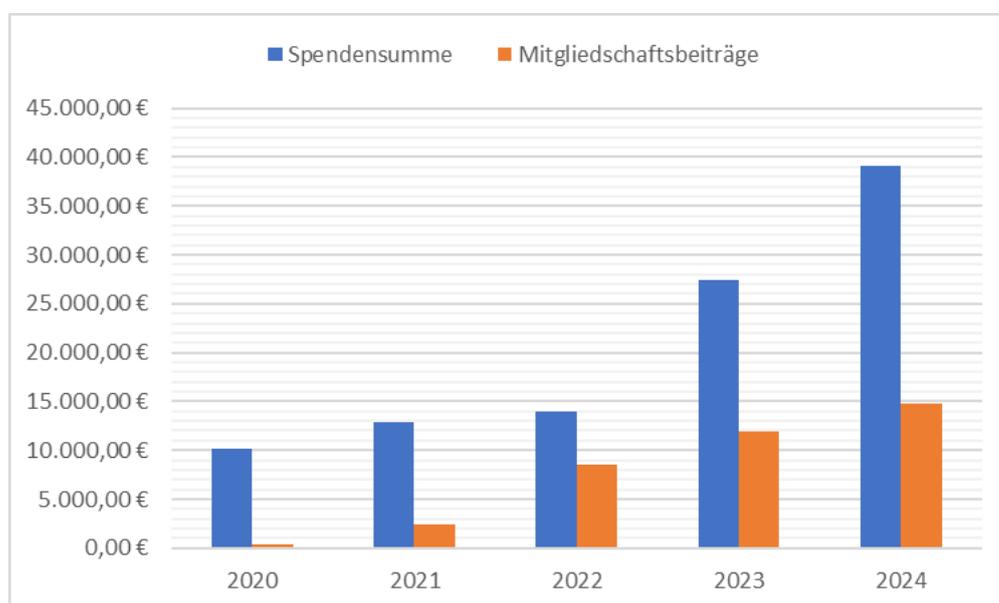


Abbildung 11: Entwicklung der Einnahmen durch Mitgliedschaftsbeiträge und Spenden.

Wir fühlen uns und unsere Arbeit durch diesen großartigen Entwicklungstrend bestätigt und schauen optimistisch in das kommende Jahr! Aufgrund noch laufender Auswertungen der Veranstaltungsverkäufe behalten wir uns vor, die dargelegten Finanzen noch in geringem Maß zu korrigieren.



Ausblick

Unser langfristiges Engagement umfasst ab 2025 den weiteren Ausbau von *Space Lama Philippines*, die Förderung von Bewusstseinsbildung und die Errichtung neuer *Girls Homes* in Zambales und Cebu. Für Cebu planen wir ein *Girls Home* mit einer Kapazität von 20 Kindern. Die geschätzten Kosten belaufen sich auf 100.000 Euro für den Bau und jährliche Betreuungskosten von 60.000 Euro.

Ein vielversprechendes Projekt ist auch die Entwicklung einer KI-gestützten Software zur Analyse von kinderpornografischem Material, das in den Archiven deutscher Polizeibehörden lagert. Dies könnte ein entscheidender Schritt sein, um Ermittlungen zu beschleunigen und politischen Druck aufzubauen.

Anknüpfend an den Erfolg der Strickgruppe und die mediale Aufmerksamkeit den *Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen* betreffend, soll der Rekord für den längsten Schal Deutschlands gebrochen werden. Der Schal mit insgesamt 1250m Länge soll dann zum deutschen Bundestag getragen werden, um auf die Vereinsmission und die zugrundeliegende Problematik aufmerksam zu machen. Der bisherige Rekordhalter wurde seinerzeit im Anschluss zerschnitten und die einzelnen Teile wurden verkauft, wodurch signifikante Einnahmen generiert werden konnten. Diese Erfahrungswerte möchte sich der Verein ebenfalls zunutze machen, um über die mit der Operation verbundene Aufmerksamkeit hinaus auch weitere Einnahmen zu generieren, die dann wiederum dem Vereinszweck zugeführt werden können.

Außerdem soll der Ausbau der Kölner Ortsgruppe unter Federführung des neu gewählten Vorstandsmitglieds, Fahramars Engelhardt, weiter vorangetrieben werden, um eine dauerhafte Präsenz des Vereins im Rheinland zu etablieren.

Unsere Ziele bis Ende 2026 sind ehrgeizig: mindestens 500 Vereinsmitglieder und die Befreiung von 100 Kindern aus Notlagen. Wir werden nicht ruhen, bis jedes Kind in Sicherheit ist und eine Zukunft voller Hoffnung und Möglichkeiten hat.

Gemeinsam können wir die Welt verändern. Lasst uns gemeinsam mutig und entschlossen gegen Kinderhandel und Ausbeutung kämpfen!

